



Reportage

Geplante Erweiterung fällt kleiner aus

Ursprünglich waren 10 Millionen Franken für die Erweiterung der *Scuola di Scultura* in Peccia vorgesehen. Das Projekt zum Ausbau der aktuellen Skulpturenschule in ein internationales Zentrum werde nun mit 5,5 Millionen durchgezogen, bestätigte Alex Naef, Schulleiter und Stiftungspräsident, diese Woche gegenüber den Tessiner Tagesmedien. Man sei mit den Architekten des Neubaus, Michele und Francesco Bardelli, zusammengesessen und habe redimensioniert. Ohne dem Zentrum seinen ursprünglichen Charakter zu rauben, wie Naef versicherte. Weitere Details sollen in den kommenden Wochen folgen.

Lavizzaras Gemeindeparlament, das bereits 500'000 Franken als Beitrag für den Umbau des neuen Skulpturenzentrums gesprochen hat, soll mit weiteren 400'000 Franken für eventuelle Verluste während der ersten drei Betriebsjahre garantieren. Die Legislative wird in ihrer Sitzung vom 18. November über die Bürgschaft befinden.